

Inhaltsverzeichnis

Vorwort V

Inhaltsverzeichnis..... VII

Abkürzungsverzeichnis..... XI

I. Einleitung 1

II. Von Basel I nach Basel II..... 7

 1. Eigenkapitalunterlegung nach Basel I 7

 2. Eigenkapitalunterlegung nach Basel II 8

 3. Vetorecht der Mitgliedstaaten 10

 4. EU-Rahmenvorschriften über die Eigenkapitalregeln 11

III. Ratingkonzepte 12

 1. Rating – ein objektiver Maßstab 12

 2. Beispiele für Ratingkonzepte 13

 3. Schlussfolgerungen für den Mittelstand 15

 4. „Vorausschauendes“ Rating 16

 5. Eigenkapitalquote deutscher Unternehmen 17

 6. Rating-Schnelltest 17

 7. Ratingbedingte Zunahme von Insolvenzen 18

IV. Das Rating – auch ein Haftungsproblem..... 20

 1. Die Haftung der gescheiterten Manager 20

 2. Die Haftung der Banker 21

 3. Die Haftung der Steuerberater und Abschlussprüfer 25

 4. Ergebnis 29

V. Schlussfolgerungen..... 30

VI. Die Darstellung der Phonac GmbH – Fallstudie..... 32

 1. Unternehmensbeschreibung 32

 2. Zusatzangaben zu den Bilanzen 36

 3. Verkürzte Jahresabschlussanalyse für die Entwicklung 01/02 38

 3.1 Verkürzte Bilanzanalyse 38

3.2 Verkürzte Cashflow-Analyse	39
3.3 Stille Reserven	40
VII. Das Rating durch die Commerzbank, Filiale Kiel.....	41
1. Kriterienkatalog.....	41
2. Kriterium Marktpotential	41
3. Kriterium Führungspotential	44
4. Kriterium Finanzen	46
5. Unternehmensanalyse im Beispielsfall	49
VIII. Die Entscheidung über die Kreditgewährung	51
1. Die Alternative unmittelbare Sanierungsbeteiligung	51
2. Die Alternative schlichtes Stillhalten	56
3. Die Alternative Kreditkündigung.....	57
4. Die Entscheidung im Fall der Phonac GmbH	61
IX. Möglichkeiten der Eigenkapitalzufuhr	67
1. Verdeckte Eigenkapitalzufuhr zur Entschuldung.....	70
1.1 Forderungsverzicht	70
1.2 Rangrücktrittserklärung	71
1.3 Umwandlung von Forderungen in Eigenkapital	72
1.4 Mögliche Gläubiger im Fall der Phonac GmbH	73
2. Eigenkapitalzufuhr durch „frisches Geld“	75
2.1 Nachschüsse.....	75
2.2 Sog. Kapitalschnitt.....	76
2.3 Neue Gesellschafterdarlehen	79
2.4 Mögliche Investoren im Fall der Phonac GmbH	80
3. Eigenkapitalzufuhr durch Gewinnthesaurierung.....	84
X. Finanzierungsalternativen	89
x 1. Leasing	91
x 2. Factoring	93
x 3. Forfaitierung und Asset-Backed-Securities.....	96
x 4. Poolbildung	98

X5. Die Umsetzbarkeit auf die Phonac GmbH.....	100
XI. Sanierung durch Umstrukturierungen.....	105
1. Die Stilllegung des Bereichs „Sonstiges“	105
1.1. Die Phase 2 und ihre Probleme	107
1.1.1 Unterrichts- und Beratungspflichten	107
1.1.2 Das Interessenausgleichsverfahren	110
1.1.3 Drohende Sanktionen.....	112
1.1.4 Die Aufstellung eines Sozialplans	115
1.1.5 Zwischenergebnis.....	119
1.2. Die Phase 3 und ihre Probleme	119
1.2.1 Aufhebungsverträge	119
1.2.2 Die Anzeigepflicht bei Massenentlassungen.....	120
1.2.3 Der betriebliche Kündigungsgrund.....	121
1.2.4 Die Sozialauswahl.....	124
1.2.5 Zwischenergebnis.....	130
1.3 Ergebnis.....	130
2. Der Verkauf des Bereichs „Phono“	134
2.1 Die Due Diligence	135
2.2 Die Unternehmensbewertung	140
2.3 Die zivilrechtliche Durchführung.....	144
2.4 Haftungsumfang für den Käufer.....	150
2.4.1 Firmenfortführung (§ 25 HGB).....	151
2.4.2 Betriebssteuern (§ 75 AO)	151
2.4.3 Betriebsübergang und Arbeitsverhältnisse (§ 613a BGB)	152
2.4.4 Weitere Haftungsrisiken	153
2.5 Haftungsumfang für den Verkäufer.....	154
2.5.1 Der erweiterte Fehlerbegriff.....	154
2.5.2 Die drohenden Rechtsfolgen.....	155
2.5.3 Garantien.....	157
2.5.4 Arglistiges Verschweigen	158

2.5.5 Verjährungsfristen	159
2.5.6 Empfehlungen für die Phonac GmbH	159
3. Das Outsourcing.....	160
3.1 Die Beteiligung des Betriebsrats.....	161
3.2 Die Rechtsfolgen von § 613a BGB.....	162
XII. Sanierung mit Hilfe der Optionen der InsO.....	165
1. Die Optionen der InsO	167
2. Die Anwendung auf die Phonac GmbH	169
2.1 Die Stilllegung des Bereichs „Sonstiges“ im Insolvenzverfahren ..	173
2.2 Die Veräußerung des Bereichs „Phono“ im Insolvenzverfahren	179
2.3 Weitere besondere Sanierungsoptionen.....	182
2.3.1 Das Wahlrecht bei schwebenden Verträgen	182
2.3.2 Ansprüche wegen Managerhaftung.....	185
2.3.3 Der prepackaged plan	187
3. Gerichtliche oder außergerichtliche Sanierung	188
XIII. Zusammenfassung.....	191
1. Der Steuerberater als Ratingberater	192
1.1 In der Vorbereitungsphase	193
1.2 In der Phase eines vorausschauenden Ratings	196
1.3 Die Vergütung.....	198
2. Leistungswirtschaftliche Sofortmaßnahmen	198
3. Der Business Plan	201
4. Fördermittel der öffentlichen Hand.....	207
XIV. Die Alternativen eines gesunden Unternehmens	214
1. Der Börsengang.....	217
2. Anleihen.....	222
Literaturverzeichnis	225
Stichwortverzeichnis	231